



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 263. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**
- 264. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG**
- 265. Ressel-Preis an der TU Wien - Kundmachung der Statuten (aktualisierte Fassung)**
- 266. Einteilung des Studienjahres 2013/14 und Festlegung der Lehrveranstaltungsfreien Zeiten**
- 267. Änderung in der Gruppe der Vertreter/innen der Universitätsprofessoren/innen**
- 268. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gem. § 42 Abs. 2 UG i.g.F. Entsendung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode ab 2013**
- 269. Universitätslehrgang / Post Graduate Studium**
- 270. Einsetzung einer Habilitationskommission**
- 271. Bestellung zur Institutsleiterin**
- 272. Ressel-Preis 2013 - Ausschreibung**
- 273. Bevollmächtigung durch die Vizerektorin für Personal und Gender**
- 274. Todesfall**
- 275. Studienkommission Geodäsie und Geoinformatik - Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden**
- 276. Mitteilungen der Universitätsverwaltung**
 - 276.1. Stellenausschreibungen an der Johannes Kepler Universität Linz**
 - 276.2. Stellenausschreibung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**
 - 276.3. AK - Wissenschaftspreis 2013 - Erinnerung**
- 277. Ausschreibung freier Stellen**

277.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

277.2. Fakultät für Physik

277.3. Fakultät für Technische Chemie

277.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

277.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

277.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

263. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

264. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://tiss.tuwien.ac.at/research/projectannouncements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

265. Ressel-Preis an der TU Wien - Kundmachung der Statuten (aktualisierte Fassung)

Die Rektorin der Technischen Universität Wien vergibt jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Gesamthöhe von EUR 13.000,-, der aus den abgeführten Kostenersätzen gem. §27 Abs.3 UG gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen.

Name: RESSEL-PREIS

Die Statuten für den "Ressel-Preis" werden im Folgenden kundgemacht:

Dotation und Widmung: insgesamt EUR 13.000,-.

Davon erhält die/der Preisträger/in EUR 2.000,- zur persönlichen freien Verfügung.

Den verbleibenden Betrag in der Höhe von EUR 11.000,- erhält jenes Institut in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt, das für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes (Forschungsauftrag im Drittmittelbereich) und die Betreuung der Dissertation hauptverantwortlich war. Hat die/der Preisträger/in ein Anstellungsverhältnis an der TU Wien, ist die Dotation für die Förderung ihrer/seiner Forschungstätigkeit (Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahme, Geräteausstattung, etc.) zu verwenden.

Hat die/der Preisträger/in kein Anstellungsverhältnis an der TU Wien, ist das Preisgeld vom für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes verantwortliche Institut für weiterführende Forschungsaktivitäten im Themenbereich der Dissertation zu verwenden.

Falls es ein/e Preisträger/in mit Anstellungsverhältnis an der TU Wien wünscht, wird das gesamte Preisgeld in der Höhe von EUR 13.000,- in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt und kann von ihr/ihm für die weitere Forschungstätigkeit verwendet werden.

Der/dem Preisträger/in wird eine Urkunde verliehen.

Die Verrechnung erfolgt über die Quästur. Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist seitens der Preisträgerin/des Preisträgers bzw. des nominierenden Institutes ein Bericht an den Vizerektor für Forschung zu erstatten.

Nominierungen: Die Ausschreibung des Preises erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Wien. Nominiert werden können alle Absolventinnen und Absolventen des Doktoratsstudiums der TU Wien, die zum Ende der Einreichfrist das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, und deren Dissertation von einer Universitätslehrerin/einem Universitätslehrer an der TU Wien betreut und beurteilt (1. Begutachter/in) wurde.

Die eingereichte Dissertation muss (überwiegend) im Zusammenhang mit Drittmittelforschung stehen (und muss interdisziplinären Charakter haben). Der Abschluss der Dissertation darf zum Zeitpunkt der Nominierung nicht länger als 1 Jahr zurückliegen. Die Dissertation darf noch nicht zu einer anderen Preisvergabe eingereicht worden sein; falls nach der Nominierung für den Ressel-Preis die gleiche Dissertation andernorts für einen Preis eingereicht wird, ist das Rektorat sofort davon in Kenntnis zu setzen. Die Nominierung erfolgt durch die Betreuerin/den Betreuer der Dissertation, die/der die Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Dekanat einbringt. Diese Unterlagen müssen die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der Dissertation enthalten. Weiters sind die Nachweise des Zusammenhanges mit der Drittmittelforschung und des interdisziplinären Charakters der Arbeit zu beschreiben und zu belegen. Aus jeder Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin oder einen Bewerber nominiert werden; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates.

Nach der Entscheidung über die Bewerberin/den Bewerber der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben des Dekans dem Vizerektor für Forschung zur Einleitung des Auswahlverfahrens für die Festlegung der Preisträgerin/des Preisträgers vorzulegen.

Auswahlverfahren: Die Entscheidung über die Preisträgerin/den Preisträger und das begünstigte Institut hat eine vom Vizerektor für Forschung einzuberufende Jury zu fällen:

Die Jury besteht aus dem Vizerektor für Forschung, der auch die Leitung inne hat, sowie aus jenen Institutsvorständen der acht Fakultäten, die in ihrer Fakultät während der letzten 3 Jahre die größte Summe aus abgeführten Kostenersätzen ausgewiesen haben, jedoch keine Kandidatin bzw. keinen Kandidaten für den Preis stellen.

Kommt die/der Kandidat/in aus dem Institut, welches innerhalb der Fakultät während der letzten 3 Jahre die größte Summe aus abgeführten Kostenersätzen ausgewiesen hat, ist der Vorstand jenes Institutes, welches innerhalb der Fakultät die zweitgrößte Kostenersatzsumme ausgewiesen hat, Mitglied der Jury.

Die Bewerber/innen müssen ihre Arbeit selbst vor der Jury vortragen und in der Diskussion verteidigen. Nur die persönlich anwesenden Jurymitglieder sind mit ihrer Stimme stimmberechtigt. Die Jury fällt ihre Entscheidung im Rahmen einer geheimen Abstimmung. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht beeinträchtigt werden.

Die Preisverleihung erfolgt in feierlicher Form durch die Rektorin bzw. den Vizerektor für Forschung.

Für die Rektorin:
Der Vizerektor für Forschung:
Dr. J. Fröhlich

266. Einteilung des Studienjahres 2013/14 und Festlegung der Lehrveranstaltungsfreien Zeiten

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 3. Dezember 2012 - auf Vorschlag der Studien- und Prüfungsabteilung sowie auf Beschluss des Rektorates (vom 20. November 2012 sowie vom 27. November 2012) einstimmig die "Einteilung des Studienjahres 2013/2014" und die "Festlegung von Lehrveranstaltungsfreien Zeiten im Studienjahr 2013/2014" vorgenommen.

Einteilung des Studienjahres 2013/2014

Wintersemester 2013/14: Dienstag 01. Oktober 2013 bis Donnerstag 30. Jänner 2014
Sommersemester 2014: Montag 03. März 2014 bis Montag 30. Juni 2014
Lehrveranstaltungsfreie Zeiten im Studienjahr 2013/2014
Tag des Landespatrons: Freitag 15. November 2013
Weihnachtsferien: Montag 23. Dezember 2013 bis Freitag 03. Jänner 2014
Semesterferien: Freitag 31. Jänner 2014 bis Freitag 28. Februar 2014
Osterferien: Montag 14. April 2014 bis Freitag 25. April 2014
Pfingstferien: Dienstag 10. Juni 2014
Rektorstag: Freitag 30. Mai 2014
Sommerferien: Dienstag 1. Juli 2014 bis Dienstag 30. September 2014
Allgemeine Zulassungsfristen für das Studienjahr 2013/2014
Wintersemester 2013/14: Montag 08. Juli 2013 bis Donnerstag 05. September 2013
Nachfrist: bis Samstag 30. November 2013
Sommersemester 2013: Dienstag 07. Jänner 2014 bis Mittwoch 05. Februar 2014
Nachfrist: bis Mittwoch 30. April 2014

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. Z e h e t n e r

267. Änderung in der Gruppe der Vertreter/innen der Universitätsprofessoren/innen

Das Ersatzmitglied Univ. Prof. Dr.phil. Dr.h.c. Harald Weber ist aufgrund der Emeritierung mit Wirksamkeit vom 30. September 2012 aus dem Senat der TU Wien ausgeschieden.
Aufgrund einer Nominierung gemäß § 9 Abs. 5 der Wahlordnung wird Herr Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Hartmut Abele, E 141 als neues Ersatzmitglied der Vertreter/innen der Universitätsprofessoren/innen im Senat der TU Wien festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
Dr. F. Z e h e t n e r

268. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gem. § 42 Abs. 2 UG i.g.F. Entsendung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode ab 2013

Der Senat gem. UG i.g.F. hat in der Sitzung am 3. Dezember 2012 gem. § 42 Abs. 2 UG i.g.F. einstimmig auf Vorschlag des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen die in der Anlage genannten Personen für die Funktionsperiode 2013-2015 als Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen nominiert.

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. Z e h e t n e r

Anhänge:

[NominierungderMitgliederdesArbeitskreisesfuerGleichbehandlungsfragenfuerdieFunktionsperiode2013-2015.pdf](#)

269. Universitätslehrgang / Post Graduate Studium

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 3. Dezember 2012 auf Antrag des Weiterbildungszentrums der TU Wien antragsgemäß

- die Anpassung des Lehrgangbeitrags für den "Universitätslehrgang Immobilienwirtschaft & Liegenschaftsmanagement" der Technischen Universität Wien in Form einer Erhöhung von EUR 14.500,- auf EUR 14.900,-
- sowie
- die Anpassung des Lehrgangbeitrags für den "Universitätslehrgang Industrial Engineering" der Technischen Universität Wien in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich in Form einer Erhöhung von EUR

11.200,- auf EUR 11.900,- beschlossen.

Der Vorsitzende der Senats:
Dr. F. Z e h e t n e r

270. Einsetzung einer Habilitationskommission

Der Senat der TU Wien hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2012 gemäß § 103 Abs. 7 UG i.V.m. dem Satzungsteil "Richtlinie für Habilitationsverfahren", MBl.Nr. 81-004/2005 i.d.g.F. zur Durchführung des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Markus Kuba, Fachgebiet "Diskrete Mathematik (Discrete Mathematics)", eine Habilitationskommission eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 13. November 2012 wurde Frau Univ. Prof. Dr. Monika Ludwig zur Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. D. D o r n i n g e r

Der Senat der TU Wien hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2012 gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 i.V.m. dem Satzungsteil "Richtlinie für Habilitationsverfahren", MBl.Nr. 81-004/2005 i.d.g.F. zur Durchführung des Habilitationsverfahrens von Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Florian Mittendorfer, Fachgebiet "Theoretische Festkörperphysik (Solid state theory)", eine Habilitationskommission eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 21. November 2012 wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike Diebold zur Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. G. B a d u r e k

271. Bestellung zur Institutsleiterin

Frau Univ. Prof. Dr. Monika Ludwig wird zur Leiterin des Instituts für Diskrete Mathematik und Geometrie für die Zeit 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2015 bestellt.

Der Dekan:
Dr. D. D o r n i n g e r

272. Ressel-Preis 2013 - Ausschreibung

An der Technischen Universität Wien vergibt die Rektorin jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von EUR 13.000,-, der aus den Kostenersätzen gemäß § 27 Abs. 3 UG gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen.

Die mit Dezember 2012 geänderten Statuten für den Ressel-Preis finden Sie ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt.

Jede Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin oder einen Bewerber nominieren; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates.

Nach der Entscheidung über die Bewerberin/den Bewerber der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben des Dekans dem Vizerektor für Forschung zur Ermittlung der Preisträgerin/des Preisträgers gemäß Statuten vorzulegen.

Widmung des Preisgeldes: Das Preisgeld in der Höhe von EUR 13.000,- wird geteilt vergeben. EUR 11.000,- werden an jenes Institut, das für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes (Forschungsauftrag im Drittmittelbereich) und für die Betreuung der Dissertation der Preisträgerin/des Preisträgers hauptverantwortlich war in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt, und ist, sofern die/der Preisträger/in ein Anstellungsverhältnis an der TU Wien hat, für die Förderung der

Forschungstätigkeit der Preisträgerin/des Preisträgers (Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahme, Geräteausstattung, etc.) zu verwenden.

Hat die/der Preisträger/in kein Anstellungsverhältnis zur TU Wien, ist das Preisgeld vom für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes verantwortlichen Institut für weiterführende Forschungsaktivitäten im Themenbereich der Dissertation zu verwenden.

EUR 2.000,- des Preisgeldes erhält die/der Preisträger/in zur persönlichen freien Verfügung.

Falls es eine Preisträgerin /ein Preisträger mit Anstellungsverhältnis an der TU Wien wünscht, wird das gesamte Preisgeld in der Höhe von EUR 13.000,- in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt und kann von ihr/ihm für die weitere Forschungstätigkeit verwendet werden.

Anträge müssen bis zum 29. März 2013 im Büro des Vizerektors für Forschung eingelangt sein. Für allfällige Anfragen steht Frau Kusebauch unter der Durchwahl 406303 oder unter barbara.kusebauch@tuwien.ac.at zur Verfügung.

Für die Rektorin:
Der Vizerektor für Forschung:
Dr. J. F r ö h l i c h

273. Bevollmächtigung durch die Vizerektorin für Personal und Gender

Frau Carina Goigitzer wird zu folgenden Angelegenheiten bevollmächtigt:

- Abfuhr der Lohnsteuer und FLAF an das Finanzamt für den 1. und 23. Bezirk
- Abfuhr des Dienstgeber- und Dienstnehmeranteils an die BVA Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter
- Abfuhr des Dienstgeber- und Dienstnehmeranteils an die Wiener Gebietskrankenkasse
- Abfuhr des Dienstgeber- und/oder Dienstnehmeranteils an die Zukunftssicherung, Bundespensionskasse und Pensionskasse
- Abfuhr von Gewerkschaftsbeiträgen
- Abfuhr der Beiträge gem. § 125(12) UG an das Bundespensionsamt
- Refundierung des Aktivitätsaufwands für Beamte
- diverse Refundierungen

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

274. Todesfall

Am 13. November 2012 verstarb Frau Dr. Barbara Borek, Ehrensensatorin der österreichischen Universitäten, langjähriges Mitglied und ehemalige Vorsitzende der Schiedskommission der TU Wien.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

275. Studienkommission Geodäsie und Geoinformatik - Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden

In der Sitzung der Studienkommission Geodäsie und Geoinformation am 20. November 2012 wurde Herr Prof. Norbert Pfeifer (E120) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
Dr. J. J a n s a

276. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und

bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz 1 (E 401): Frau Tamara Horwath Tel.: 58801-25005 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Karlsplatz 2 (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

276.1. Stellenausschreibungen an der Johannes Kepler Universität Linz

An der Johannes Kepler Universität Linz sind folgende Stellen ausgeschrieben:

- Universitätsassistent/in mit Doktorat/Ph.D. nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und UG am Institut für Design und Regelung mechatronischer Systeme der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
 - Universitätsassistent/in mit Doktorat/Ph.D. bzw. mit Diplom/Master nach dem Kollektivvertrag der Arbeitnehmer/innen der Universitäten und UG am Institut für Design und Regelung mechatronischer Systeme der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
- Näheres entnehmen Sie dem Anhang.

Anhänge:

[AusschreibungenJohannesKeplerUniversitaetLinz.pdf](#)

276.2. Stellenausschreibung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist eine Stelle für eine/n Direktor/in des Instituts für Schallforschung ausgeschrieben.

Näheres entnehmen Sie dem Anhang.

Anhänge:

[AcousticsResearchInstitute_Director_20122211.pdf](#)

276.3. AK - Wissenschaftspreis 2013 - Erinnerung

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt den AK-Wissenschaftspreis zum Thema "Poleposition oder Schlusslicht beim Start ins Berufsleben?" für 2012 oder 2013 fertiggestellt wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen, aus. Der Preis ist mit insgesamt EUR 9.000,- dotiert.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2013

bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abteilung Wissenschafts- und Forschungsmanagement, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Detaillierte Infos unter www.arbeiterkammer.com

277. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

277.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

1 Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n (40 Wochenstunden) Programm Manager/in - Post Graduate Lehrgangsmanagement am Continuing Education Center - Karenzvertretung

Mindestgehalt EUR 2.305,40 VwGr lt. KV IVa

Das Continuing Education Center der TU Wien sucht ab sofort für die Dauer einer Karenzierung (40 Wochenstunden) eine/n Programm Manager/in Post Graduate Lehrgangsmanagement

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Abwicklung von Post Graduate Programmen sowie Betreuung der Post Graduate Faculty
- Veranstaltungs- und Lehrgangsmanagement, sowie deren (internetbasiert) Dokumentation (Datenbankmanagement und Homepageverwaltung)
- Betreuung der Teilnehmer/innen und Lehrgangskoordination
- Schnittstelle für Akkreditierungsprozesse
- Leistungsdokumentation
- Mitarbeit im Marketing und in der Akquisition von Teilnehmern/innen, kontinuierliche Marktbeobachtung
- Mitorganisation von Marketing-Events, Gestaltung von Werbemitteln, Telefonmarketing
- Schnittstelle und Kontaktpflege zu Kooperationspartner sowie zu internen und externen Gremien
- Erstellung von Dokumentationen
- Mitwirkung bei der Budgetierung der einschlägigen Aktivitäten

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Technik oder der Wirtschaftswissenschaften
- Erfahrung im Veranstaltungsmanagement
- Interesse am und / oder Erfahrung in der Organisation von Weiterbildungsprogrammen
- hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative, Organisations- und Kommunikationsstärke sowie ausgeprägtes Koordinationsvermögen
- Selbständigkeit, rasche Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft
- souveränes Auftreten sowie sicherer Umgang mit sich rasch ändernden Konstellationen
- ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Wenn Sie aktiv in einem dynamisch aufstrebenden Team den Erfolg mitgestalten wollen, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per Mail (monika.schmidt@tuwien.ac.at) an die Personaladministration Fachbereich allgemeines Personal und LBA der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

277.2. Fakultät für Physik

1 Laufbahnstelle mit Qualifizierungsvereinbarung nach KV (40 Wochenstunden) am Institut für Theoretische Physik, Fachliche Bezeichnung Fundamentale Wechselwirkungen und Kosmologie, voraussichtlich ab 1. März 2013 (tenure track), Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.381,70 brutto (14x jährlich).

Nach Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erhöhen sich diese Beiträge auf monatlich EUR 4.004,70 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: Promotion in theoretischer Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland, mehrjähriger Auslandsaufenthalt an führenden internationalen Forschungsstätten nach Abschluss des Doktorats, ausgewiesene herausragende wissenschaftliche Leistungen dokumentiert durch Publikationen und beispielsweise qualifizierte Preise / Grants (vergleichbar mit START, ERC, Emmy Noether, etc.)

Sonstige Kenntnisse: Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r promovierte/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Forschungsgebiete: AdS/CFT Korrespondenz, Kosmologie, Quantengravitation, Stringtheorie oder Theoretische Hochenergiephysik. Weiterhin erwünscht

sind Erfahrungen in der Lehre und in der Betreuung von Master- und Doktorats-Studenten/innen. Von dem/der erfolgreichen Bewerber/in wird erwartet, dass er/sie sich in der Pflichtlehre der Fakultät für Physik engagiert und eine eigenständige wissenschaftliche Arbeitsgruppe aufbaut. Bewerbungen müssen einen wissenschaftlichen Lebenslauf, eine Publikationsliste, Exemplare der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, sowie eine Liste der eingeworbenen Projekte, der betreuten Studenten/innen / Postdocs und der bislang abgehaltenen Lehrveranstaltungen enthalten. Zusätzlich zur schriftlichen Bewerbung sind PDF-files mit den kompletten Bewerbungsunterlagen per E-Mail einzureichen.

Bewerbungsfrist: bis 2. Jänner 2013

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

277.3. Fakultät für Technische Chemie

2 Stellen für je eine/n Laborant/in / Techniker/in am Institut für Materialchemie

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.569,10 brutto, VwGr lt. KV II a (Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten möglich)

Erfordernisse:

berufliche Erfahrung in chemischer und physikalischer Labortechnik, Betreuung von Studierenden in Laborübungen, eigenständige Durchführung von Laborversuchen, Chemikalienverwaltung

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (sabine.strobl@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich allgem. Personal und LBA der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

277.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 Stelle für eine/n Studienassistent/in (20 Wochenstunden) am Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen, für max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 897,90 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Erfordernisse: Kenntnisse und Erfahrung in der Bemessung von Holzkonstruktionen auf Basis gültiger Normung (Kenntnis der Belastungs- und Bemessungsnormen); Kenntnisse und Erfahrung mit Statiksoftware (Dlubal); Betreuung von Studenten/innen im Rahmen der Holzbau-Lehre; Kenntnisse und Erfahrungen in der Vorbereitung und Durchführung (Umgang mit Messtechnik) von Laborversuchen mit Holz

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (Thomas.Bader@tuwien.ac.at) an das Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen, E 202, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Tragkonstruktionen,

Fachbereich Betonbau, voraussichtlich ab 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2016, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung konstruktiver

Ingenieurbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse: Bauteilversuche, Nichtlineare FE-Berechnungen

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (thomas.prager@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, Fachbereich Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement, voraussichtlich ab 1. Februar 2013 bis 31. Dezember 2014, Ersatzkraft, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Eine Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes über Drittmittel auf 40 Stunden ist möglich.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen - Technische Chemie, Industrieller Umweltschutz, Umwelt- und Bioressourcenmanagement bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse: Kenntnisse mit Stoff- und Güterflussanalysen erwünscht

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (thomas.prager@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Projektassistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, Fachbereich Ingenieurhydrologie, ehestmöglich bis 14. Jänner 2014, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Physik, Mathematik oder vergleichbares Studium

Sonstige Kenntnisse: Verständnis von Computational Fluid Dynamics. Erfahrung mit numerischen Methoden, mit C++ und mit GPU Programmierung. Die Stelle ist als Dissertationsstelle im Rahmen des Doktoratskollegs Wasserwirtschaftliche Systeme (waterresources.at)

Bewerbungsfrist: bis 31. Jänner 2013

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (thomas.prager@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Geotechnik,

Fachbereich Grundbau, Boden- und Felsmechanik, voraussichtlich ab 1. März 2013 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse: Erfahrungen in folgenden Bereichen:

numerische Modellierung; Messtechnik; Durchführung von bodenphysikalischen Untersuchungen im Labor und im Feld

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (thomas.prager@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Fachbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik, voraussichtlich ab 9. Februar 2013 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse: Vertiefung in Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik, teamfähig, gute EDV-Kenntnisse, Engagement im Lehrbetrieb / Studentenbetreuung, Erfahrung im praktischen Baubetrieb auf Baustellen, Abrechnungskenntnis erwünscht

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (thomas.prager@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, Fachbereich Ingenieurhydrologie, voraussichtlich ab 15. Jänner 2013 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Aufgabengebiet in der Lehre: Organisation/Abhaltung von Übungen in der Grundlehre der Fakultät für Informatik; insbesondere Organisation/Durchführung des Übungsbetriebs (Abhaltung von Übungsgruppen, Abwicklung von Tests bzw. Abgabe- und Rückmeldegesprächen) von einzelnen Modulen des ersten Semesters einschließlich der zugehörigen Vorbereitungs-, Begleit- und Nacharbeiten sowie organisatorisch-administrativen Tätigkeiten sowie ggf. Mitwirkung am Übungsbetrieb anderer Lehrveranstaltungen der Informatik-/Wirtschaftsinformatik-Grundlehre.

Sonstige Kenntnisse: Kenntnisse im Bereich Wasserbau und Wasserwirtschaft, insbesondere bei der Entwicklung numerischer hydraulischer Modelle und der Durchführung von Modellversuchen.

Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Zusätzlich Fremdsprachenkenntnisse und Auslandserfahrung erwünscht, besonders im asiatischen Raum.

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (thomas.prager@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, Fachbereich Wassergütewirtschaft, voraussichtlich ab 1. Februar 2013 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung BI oder Kulturtechnik & Wasserwirtschaft bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse: Vertiefung in Abwasserreinigung, GIS Kenntnisse erwünscht

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (thomas.prager@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

277.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 Stelle für eine/n Studienassistent/in (10 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Hochbau 2, für max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 448,90 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Erfordernisse: organisatorische Fähigkeiten, Erfahrung in Bildbearbeitung, Layout und Grafik, kommunikationsstark und teamfähig

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (seidel@hb2.tuwien.ac.at) an das Institut für Architektur und Entwerfen, Hochbau 2, E 253.5, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Fachbereich Wohnbau und Entwerfen, voraussichtlich ab 1. Februar 2013 bis 31. Jänner 2017, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse: Erfahrung in Entwurf und Konstruktion, Erfahrung in Lehre und Forschung, theoretische Beschäftigung mit Architektur, organisatorische Erfahrung, Auslandserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen ausschließlich in Papierform (Lebenslauf und Portfoliomappe) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (20 Wochenstunden) am Institut für Architekturwissenschaften, Fachbereich Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau, ab 2. Jänner 2013 bis 30. November 2013, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.266,00 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Aufgaben: Aufgaben in der Lehre und Forschung in dem Bereich Tragwerksplanung und Holzbau.

Einarbeitung in ein eigenes Dissertationsthema im Kontext der Institutsforschung.

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (10 Wochenstunden) am Institut für Architekturwissenschaften, Fachbereich Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau, ab 2. Jänner 2013 bis 30.

November 2013, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 633,00 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Aufgaben: Aufgaben in der Lehre und Forschung in dem Bereich Tragwerksplanung und Holzbau.

Einarbeitung in ein eigenes Dissertationsthema im Kontext der Institutsforschung.

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

277.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Fahrzeugantriebe und

Automobiltechnik, voraussichtlich ab 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2016, Gehaltsgruppe B1

(Wiederholung der Ausschreibung vom 7. November 2012)

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.582,50 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom- oder Master-) Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen MB oder Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse: Nachweisbare Erfahrungen im Bereich von KFZ und/oder KFZ-Antrieben (bspw. im Rahmen einer Diplomarbeit). Numerische Simulationskenntnisse (z.B. für Matlab oder GT-Suite) von Vorteil. Interesse für das Fachgebiet.

Bewerbungsfrist: bis 27. Dezember 2012

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (rene.fuchs@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

*

[Nominierung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode 2013-2015.pdf](#)

* [Ausschreibungen Johannes Kepler Universität Linz.pdf](#)

* [Acoustics Research Institute_Director_20122211.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Angelika Kober

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr